

# Mitmach-Theater gegen den alltäglichen Stress

Usingen. Während am Freitagabend in der Innenstadt ein schaurig schönes Einkaufsprogramm ab lief, versammelten sich einige Jugendliche und interessierte Erwachsene in der Hugenottenkirche. Das People's Theater hatte sich angekündigt und wollte zum Mitdenken und Mitmachen anregen – vor allem die Jugendlichen.

„Keinen Bock auf zerschlagene Sitzbänke und kaputte Fußballtor?“ lautete die Ansage der drei Akteure zum Thema Vandalismus. Mit 18 bis 20 Jahren waren sie dem jugendlichen Publikum altersmäßig noch sehr nahe, wodurch während der gesamten Veranstaltung niemals der erhobene Zeigefinger spürbar war. Dafür aber ganz viel „improvisierte Action“, wie die jungen Leute die Form des Mitmachtheaters benannten. Denn es gab nicht nur berieselnde Unterhaltung, sondern interaktives Miteinander.

Die Szene: Einem Jugendlichen wird das Handy weggenommen. Wie verhalten sich alle Beteiligten mit der aufkommenden Gewaltdrohung. Der kurzen Darbietung dieser leider ganz normalen Alltags eskalation folgte die Diskussion

mit dem Publikum. Wie entsteht Gewalt? „Aus einer Laune heraus mutwillig alles kaputt machen“, so die Antwort eines jungen Mannes. Ein Erwachsener hatte unlängst in Usingen beobachtet, wie ein jugendlicher Blumentöpfe umgewor-

fen und Fensterscheiben eingeschlagen habe, erzählte er. „Was könnte man anstelle einer solchen Aktion machen, wenn man mal etwas herauslassen muss?“, fragte Moderator Jonas. Die anwesenden jungen Leute wussten es: Sport treiben

und vor allem drüber reden. Hilfe holen, lautete auch ein Vorschlag. Und so drehte sich die zuvor gespielte Szene, indem Emian, ein Junge aus dem Publikum, gebeten wurde, mitzuspielen.

Nun war er derjenige, dem das Handy gestohlen wurde. Damian fragte also eine vorbeikommende junge Frau, ob sie ihm helfen könne, das Handy zurückzubekommen. Die bemühte sich zwar, konnte aber dem äußerst aggressiv vorgehenden Täter Alex nichts entgegensetzen. Wie also jetzt die Situation meistern?

Nicole Grün, Jugendpflegerin der Stadt Usingen freute sich über die Anteilnahme und die Bereitschaft der Jugendlichen in der Hugenottenkirche.

Das People's Theater wird von jungen Leuten geführt, die ihr soziales Jahr ableisten. Schon am Donnerstag, 13. November, will das Team erneut nach Usingen kommen. „Dann geht es um ein anderes Thema, das die Jugendlichen beschäftigt und im gegenseitigen Disput gelöst wird“, erklärte Nicole Grün. Am 13. November startet das Mitmachtheater um 19 Uhr in der Hugenottenkirche.



Emian (links) macht mit und versucht, der Szene mit Claudia und Alex eine Wendung zu geben. Foto: Schwarz-Cromm